

MAX PETERSEN LiberA

Veröffentlichung: 27. Oktober 2021

Vertrieb: Bandcamp

MAX PETERSEN – KOMPOSITION, KLAVIER, CEMBALO SONG YI JEON – VOCALS KOLJA LEGDE – KONTRABASS FABIAN ARENDS – SCHLAGZEUG, MODULARER SYNTHESIZER COSIMA BODIEN – VIOLINE ISABEL GEHWEILER – CELLO

PRODUZIERT VON VALENTIN LIECHTI

Das neue Album des in der Schweiz lebenden Deutsch-Australischen Pianisten und Komponisten Max Petersen trägt den Titel *LiberA*. Diese Verschmelzung der weiblichen und männlichen Aspekte des römischen Gottes der Freiheit ist sehr bezeichnend. Sie verweist auf das Streben nach Freiheit: der persönlichen, der gesellschaftlichen, der musikalischen und der kreativen Freiheit. Sie zeugt auch von einer aktiven Auseinandersetzung mit der Synthese scheinbarer Gegensätze: Jazz/Klassik, synthetisch/akustisch, formal restriktiv/improvisatorisch frei.

Die meisten Kompositionen wurden für verschiedene Konfigurationen eines Sextetts namens "Double-Trio", die Fusion von Petersens klassischem (Klavier, Violine, Cello) und Jazz- (Klavier mit Rhythm Section) Klaviertrio, geschrieben. Das Klangergebnis ist nicht nur eine nuancierte Interaktion verschiedener Genres, sondern auch ein spannungserzeugendes Zusammenspiel verschiedener musikalischer Traditionen und Herangehensweisen an Komposition und Performance. Durch die neue Instrumentierung erklingen zusätzliche Farben, die koreanische Sängerin Song Yi Jeon blendet Stimme und Effekte ein, und die akustische Klanglandschaft wird durch Elektronik modifiziert und bereichert.

Die kompositorische Arbeit für das Album begann im Sommer 2020. Der Großteil des Materials wurde in einer Reihe von Sessions im ersten Quartal 2021 unter der Leitung des Produzenten Valentin Liechti aufgenommen. Während der Produktion des Albums erhielten alle beteiligten MusikerInnen die Freiheit, sich aktiv an der Gestaltung des Materials zu beteiligen, wodurch die Musik organisch reifen konnte. Die Postproduktion, die sich stark auf das Sounddesign und die Feinarbeit mit elektroakustischen Elementen konzentrierte, fand im späten Frühjahr/Frühsommer 2021 statt.

LiberA ist ein sehr persönliches Projekt voller lebendiger Reflektionen des Lebens, die jeweils durch das Prisma eines intimen Dialogs der beteiligten MusikerInnen wiedergegeben werden. Es enthält eine zärtliche Lobrede (Thilo), eine Hommage an die progressive Politik (Pete Buttigieg) und eine Vignette über das Leben in einer im Schweizer Jura gegründeten Kommune (Crémines Open). Das Album enthält auch Lieder über die Natur und den Schamanismus (Song and Stars), über Familie, Liebe und Erinnerung (Ocean), über die Austreibung persönlicher Dämonen (Get Out of Me), über das Gefühl beim Laufen durch den Lieblingswald (Eschenwald) und über die Freiheit, die mit dem Ausstieg aus den sozialen Medien einhergeht (No SM). Es gibt auch einen Song, der als Auftragsarbeit für ein Tanzstück geschrieben wurde (Trio for Zoë).

LiberA ist eine Ode an die Freiheit. LiberA ist das kohärent Eklektische. LiberA ist sowohl utopisch als auch realistisch. LiberA ist die Wahl.